

Ein Jahrhundert für die Jugend: Berliner Jugendämter feiern 100 Jahre Engagement

Feiern Sie mit uns 100 Jahre Berliner Jugendämter! Ein Rückblick auf ihre Entwicklung, die zentrale Rolle im Kinderschutz und die vielfältigen Angebote für Familien. Entdecken Sie Höhepunkte der Jubiläumsveranstaltung mit künstlerischen Darbietungen und einem filmischen Einblick in die Arbeit und Herausforderungen der Jugendämter. Erfahren Sie mehr über die Geschichte und den wichtigen Auftrag der Jugendhilfe in Berlin.



Ein unvergesslicher Tag im Herzen Berlins! Die Jugendämter der Hauptstadt feierten heute im majestätischen Roten Rathaus ein beeindruckendes 100-jähriges Bestehen! Ein buntes Fest voller Kunst und Auftritte von talentierten Kindern und Jugendlichen zog zahlreiche Gäste an. Unter den Ehrengästen befanden sich nicht nur Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der

Jugendämter, sondern auch hochrangige Vertreter der freien Jugendhilfeträger. Senatorin für Jugend, Bildung und Familie, Katharina Gönther-Wippsch, sowie Falko Liecke, der Staatssekretär für Jugend, waren ebenfalls anwesend – ein Zeichen für die bedeutende Rolle, die die Jugendämter in Berlin spielen.

Die Stimmung war überwältigend! Die Festredner beleuchteten die eindrucksvolle Entwicklung der Jugendämter über ein ganzes Jahrhundert. Tanja Franzke, Bezirksstadträtin und kommissarisch für Ordnung zuständig, betonte die entscheidende Evolution in der Aufgabe der Jugendämter, die von der reinen Gefahrenabwehr zu einem Dienstleister gewachsen sind, der Kinder unterstützt, gesund und glücklich groß zu werden. Ein klarer Aufruf zur Stärkung des Kinderschutzes war nicht zu überhören!

Ein Blick in die Vergangenheit und Zukunft

In einer fesselnden Ansprache widmete sich der renommierte Rechtswissenschaftler Prof. Dr. Reinhard Wiesner der Historie und aktuellen Herausforderungen der Jugendämter. Wir müssen die Grundrechte der Eltern und das Schutzrecht der Kinder gleichermaßen beachten, so Wiesner. Dies bedeutet, dass eine hohe gesellschaftliche Anerkennung für die wichtigen Aufgaben der Fachkräfte gefordert wird! Es zeigt sich: Die Jugendämter sind heute mehr denn je ein Rückhalt für Familien mit einem breiten Spektrum an Angeboten.

Ein beeindruckender Filmbeitrag gab den Anwesenden einen authentischen Einblick in die Erfahrungen und Herausforderungen, die sowohl aktuelle als auch ehemalige Mitarbeiter bewegten. Themen wie der Fachkräftemangel, der demografische Wandel und digitale Transformation wurden beleuchtet – unverzichtbar für die zukünftige Ausrichtung der Jugendämter!

Feierliche Höhepunkte und beeindruckende

Darbietungen

Ein Festival der Talente! Die Darbietungen der KKG Kuma-Kids-Gang aus Kreuzberg und die artistischen Einlagen des Zirkus Cabuwazi entführten das Publikum in eine Welt voller Kreativität und Lebensfreude. Aber das war noch nicht alles: Ein Catering-Service von Schölerinnen und Schölern der Schule am Zwickauer Damm in Neukölln sorgte für kulinarische Highlights.

Die rechtlichen Grundlagen der Jugendämter wurden bereits 1924 mit dem Reichsjugendwohlfahrtsgesetz geschaffen. Dieses Gesetz revolutionierte die Jugendhilfe in Berlin, indem es die verschiedenen Bereiche der Jugendfürsorge zu einer einheitlichen Organisation bündelte. Von einem reinen Fürsorgeansatz hat sich das Jugendamt zu modernen Dienstleistungen gewandelt, die Familien umfassend unterstützen und fördern.

Sehen Sie sich den begeisternden Film 100 Jahre Berliner Jugendämter an, der die Reise und den Wandel dieser unverzichtbaren Institution dokumentiert! Der Link dazu ist hier verfügbar.

Pressekontakt:

Simone Engler

Bezirksamt Spandau von Berlin

Abt. Jugend und Gesundheit

Stabsstelle Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Carl-Schurz-Str. 2/613597 Berlin

Tel.: (030) 90279 2293

E-Mail: jugendundgesundheit@ba-spandau.berlin.de

www.spandau.de

Besuchen Sie uns auf: mein-berlin.net